

# Ferienpass-Aktion

des Grieskirchner Stadtmarketings  
war ein voller Erfolg !

30. Sept. 2005  
Postentgelt bar bezahlt

Unter dem Motto „MACH`MIT – SPIEL MIT“  
veranstaltete die Stadtgemeinde Grieskirchen  
gemeinsam mit dem Grieskirchner  
Stadtmarketing heuer erstmals eine  
Ferienaktion für Kinder und Jugendliche.

„Alle Mitwirkenden haben sich für die Kinder  
hervorragend engagiert und tolle Beiträge  
angeboten. Die Veranstaltungen waren rest-  
los ausgebucht, insgesamt konnten wir weit  
über 500 Teilnehmer zählen“, freut sich Maria  
Markgraf, Organisatorin der Aktion. „Aufgrund  
des großartigen Erfolgs findet die Aktion  
natürlich nächstes Jahr ihre Fortsetzung“, ist  
sich Bürgermeister Wolfgang Großruck sicher.



*ÖAAB-Schwimmkurs –  
Schwimmen lernen  
macht Spaß*



*Brotstube Nimmervoll –  
Hoffentlich sind die  
Brötchen bald fertig!*

*Dreifaltigkeitsapotheke  
Grieskirchen – Interessant, wie  
die Pillen und Kapseln entstehen.*



*Allg. Sparkasse  
Grieskirchen –  
Wie wickelt man  
Bankgeschäfte ab?*



*Am Bauernhof von  
Ortsbäuerin Renate Moser –  
Fleißig wie die Bienen*



*3Haarstudio  
Hofstätter/Hörzi –  
Sind wir nicht hübsch!*



*UTC-Grieskirchen –  
Vielleicht Stars von morgen ?*



*Bürgermeister Wolfgang Großruck beim  
Klafterbrunnen – gespannt hören alle zu*



*Rotes Kreuz Gieskirchen –  
Wer wird da gerade verarztet?*



*Oberförster Stadtrat Karl Ulbrich u.  
Renate Mittermayr  
(ÖVP-Frauenbewegung) begleiten die  
Kinder am „Weg der Sinne“*



*Kinderfreunde –  
Lustige Spiele beim Kinderfest.*



*Krankenhaus St. Franziskus Grieskirchen –  
Hinter den Kulissen des Krankenhaus-  
alltags gibt es viel zu entdecken.*



*Familienzentrum, Frau Grüneis –  
Tolle Kunstwerke aus Ton in der  
Raiffeisenbank.*



*Naturfreunde Grieskirchen -  
mit im Bild: Thomas Altendorfer und  
Vbgm. Franz Königsdorfer*



*Blindenparcours –  
Nichts sehen ist unvorstellbar.*



*ÖVP-Frauenbewegung -  
Start zur Nachtwanderung.*



*Sportunion/Beachvolleyball –  
Der Ball soll über's Netz.*



*Cafe-Konditorei Haslberger –  
Alle freuen sich schon auf's Eis.*



**Volksbank Grieskirchen –  
Gleich geht's los zur Fotorallye.**



**Hundeverein SVÖ Grieskirchen  
Trattnachtal – Ein geduldiger Golden  
Retriever begeistert die Kinder.**



**Freiwillige Feuerwehr Grieskirchen –  
Drehleiter: der Höhepunkt.**



**Kinderfreunde / Hirschalm –  
Wie im Märchenwald.**



**Cafe-Konditorei Ganglmayr –  
Die Marzipanfiguren sind schon fertig,  
nur noch etwas Schokolade fehlt.**



**Polizeiinspektion Grieskirchen –  
Polizeihund Arco: der Held des Tages.**



**Marxim – Drinks ohne Alkohol –  
sie schmecken herrlich !**



**Claudia Höllinger 3a Kl.  
VS Grieskirchen (Klasse  
Fr. Trautner): Siegerin des  
Zeichenwettbewerbes  
„Gespenster im Schloss  
Parz“. Der Bürgermeister  
gratuliert herzlich und  
übergibt ihr eine  
Saisonkarte 2006 für das  
familienfreundliche  
Erholungsbad Grieskirchen**

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren und durchführenden Vereine, Firmen und Institutionen, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre:

### Sponsoren:

Allgemeine Sparkasse OÖ.  
Fa. Fröling Heizkessel- u. Behälterbau Ges.m.b.H.  
Erdgas oö.  
Grieskirchner/Eferdinger Rundschau

### Ferienpasspartner:

Allg.öffentl.Krankenhaus St.Franziskus Grieskirchen  
Allgemeine Sparkasse OÖ.  
Brotstube Nimmervoll  
Bücherei Grieskirchen  
Bürgermeister Wolfgang Großruck  
Cafe-Bar Marxim – Thomas Altendorfer  
Cafe-Konditorei Ganglmayr  
Cafe-Konditorei Haslberger  
Dreifaltigkeits-Apotheke Mag. Rizy  
Erlebnispädagogin Jürs Birgit (VA-Stadtgemeinde)  
Familienzentrum Grieskirchen, Frau Grüneis

Freiwillige Feuerwehr Grieskirchen  
Hager Veronika  
Hundeverein SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal  
Kinderfreunde Grieskirchen  
Kindergruppe Pink  
Naturfreunde Grieskirchen  
Oberförster STR. Karl Ulbrich  
Ortsbäuerin Renate Moser  
ÖAAB Grieskirchen  
ÖVP-Frauenbewegung  
Polizeiinspektion Grieskirchen  
Union Grieskirchen  
Union-Tennis-Club Grieskirchen  
Raiffeisenbank Grieskirchen  
Rotes Kreuz Grieskirchen  
Stadtkapelle Grieskirchen  
Volksbank Grieskirchen  
3Haarstudio Hofstätter-Hörzi

## **AUFSTREBENDE FIRMA CG-VERANSTALTUNGS GESMBH BAUT IN MOOSHAM**

Nach langen Verhandlungen fand nun der Spatenstich der Firma CG-Veranstaltungs GesmbH von Clemens Grabmayr statt. In Moosham wird diese innovative Firma am Kommunikations- und Veranstaltungssektor ein neues Domizil bekommen.

*„Tauffeier“ für neuen Betrieb:  
Kräftig geschaufelt haben*

*v.l.n.r. Firmenchef Clemens Grabmayr, Peter Pachner,  
Michael Demmelmayr, StR Mag. Haslberger,  
Bgm. Wolfgang Großruck, BR Dr. Georg Spiegelfeld,  
Hannes Schwarzmannseder bei der  
Spatenstichfeier zum neuen Domizil der Firma  
CG-Veranstaltungs GesmbH in Moosham.*



## **„FÜR CASTELVECCHIO IN GRIESKIRCHEN IST DIE „13“ EINE GLÜCKSZAHL**



*Erfolgsgastronomenpaar Hedwig und Roman Rauch mit  
Bgm. Wolfgang Großruck*

Seit 13 Jahren besteht das italienische Gourmet-Restaurant „Castelvecchio“ in Grieskirchen. Seit 13 Jahren schreiben die Wirtsleute Hedwig und Roman Rauch Erfolgsgeschichte.

Eine Haube von Gault Millaut und jetzt zum 13jährigen Bestehen von einem namhaften Gourmetjournalisten einer großen Österreichischen Tageszeitung (Kurier) zum besten italienischen Restaurant Österreichs gewählt.

Grund genug zum Feiern und Grund genug zum Feiern – nicht nur für das erfolgreiche Gastronomenpaar – auch für die Bezirksstadt Grieskirchen. So stellte sich auch Bürgermeister Wolfgang Großruck mit Blumen und einem kleinen Präsent beim „besten Italiener“ von Österreich ein.

## „GRIESKIRCHNER-RING“: Erfolgreicher Start des Kinder-Autoparcours

Seit rund einer Woche ist der Kirchenplatz um eine Attraktion für unsere Kleinen reicher. In einem 130 m<sup>2</sup> großen Parcours drehen insgesamt neun Elektroautos ihre Runden. Die Idee dieses Vorhabens stammt vom neuen Verein „Impuls Grieskirchen“. „Wir wollen, dass die Kleinen Spaß haben und gleichzeitig die Innenstadt beleben, so die Initiatoren „Frau in der Wirtschaft“ und „Impuls Grieskirchen“.

Jetons für die Autos erhalten Sie direkt beim Parcours (1,-/Jeton) oder in einigen Grieskirchner Fachgeschäften, wo Sie bei einem Einkauf mit einem Jeton als Geschenk belohnt werden.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr



## »A´TRACHTIG´S GWÄND FÜR STADT UND LÄND« WURDE REGELRECHT GESTÜRMT !



Die Verbindung „Arbeitswelt und Mode“ lockte über 1000 Besucher in die Landmaschinenfabrik Pöttinger. Geboten wurde eine Trachtenschau der Goldhaubenfrauen sowie „Trachtiges“ der Grieskirchner Fa. Rene Schielin und der Fa. Strauch (Wels).

Eingeladen hatten die vier „Bezirksfrauen“ (ÖVP-Frauen, Frau in der Wirtschaft, Bezirksbäuerinnen und die Bezirksgoldhaubenfrauen). Durch das Programm führte Barbara Denkmayr-Samhaber, Tollet. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Stadtkapelle Grieskirchen, das Leithental-Quintett Peuerbach und die Kindervolkstanzgruppe der Goldhauben unter der Leitung von Dir. Josef Wimmer.

v.l. Moderatorin Barbara Denkmayr-Samhaber, Hausherr Komm.-Rat Heinz Pöttinger, Jacinta Mössenböck, ÖVP-Bezirksobfrau Dr. Karin Moser, Goldhauben-Bezirkobfrau Gertraud Hinterberger, Obfrau der Bezirksbäuerinnen Christine Traunwieser



## GENERALPROBE FÜR HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ BESTANDEN

Fertig gestellt ist beim Krankenhaus Grieskirchen der Hubschrauberlandeplatz, der nicht zuletzt auf Anregung des Bezirkschefs des Roten Kreuzes, Mag. Günter Haslberger und Bürgermeister Wolfgang Großruck errichtet wurde.

Während eines Mitarbeiterfestes des Krankenhauses bestand dieser auch seine Feuertaufe: Ein Rettungshubschrauber des Bundesheeres „weihte“ diesen Landeplatz mit einer ersten perfekten Landung ein. Damit wird es auch in der Zukunft zu wesentlichen Verbesserungen kommen. Bisher war die Landestelle des Notarzthubschraubers der Bereich vor dem Sportplatz, wo Patienten mit der Rettung hintransportiert werden mussten, aber es auch bei Landungen zu größeren Staubaufwirbelungen kam – sicherlich keine ideale Landemöglichkeit.

Nunmehr ist der ideale Landeplatz mit einer direkten Anbindung an das Krankenhaus gegeben, was für das Personal aber auch die Patienten selbst wesentliche Erleichterungen mit sich bringt.



Die Crew, Bürgermeister Wolfgang Großruck und der Geschäftsführer des Krankenhauses Grieskirchen, Mag. Bernhard Fink, vor dem Rettungshubschrauber des Bundesheeres

## VIZE-LANDESMEISTER-TITEL FÜR GRIESKIRCHNER BRÜDERPAAR

Bei den am 10. u. 11. Sept. auf der Anlage des UTC Grieskirchen stattgefundenen U 18-Tennisjugend Landesmeisterschaften für Mannschaften holte sich der durchführende Verein den Vizelandesmeistertitel.

Die Brüder **Andreas** und **Martin SÖLLINGER** setzten sich im Viertel- und Semifinale gegen den UTC Haid und den UTC Wels jeweils mit 3 : 0 durch, ehe sie im Finale gegen den ASKÖ Steyermühl nach hartem Kampf im entscheidenden Doppel im dritten Satz knapp unterlagen. Insgesamt nahmen 91 (!) Mannschaften oberösterreichweit im Vorfeld dieses Finales am Wettkampf teil, was die Leistung der Lokalmatadore noch aufwertet.

Auch beim U 10-Finale in Grünbach und beim U 12-Finale in Kirchdorf konnten Grieskirchner Jugendliche aufzeigen: **Rochus** und **Gregor SCHÖFBERGER** wurden gute Fünfte (U 10), **Eva-Maria BEUTELMAYR**, **Gregor SCHÖFBERGER** und **Christian SCHATZL** belegten den sechsten Rang (U 12).





# GÜTERWEG KICKENDORF FERTIGGESTELLT

Bereits vor ca. 15 Jahren bestand bei den Anrainern des sogenannten „Güterweges Kickendorf“ der Wunsch, diesen neu zu trassieren, zu befestigen und zu asphaltieren. Nachdem sich die betroffenen Anrainer jedoch über die Trassierung und Beteiligung nicht einigen konnten, wurde dieses Projekt auf Eis gelegt, bis es im Jahr 2003 wieder „aufgetaut“ wurde. Rasch kam es dabei zu einer Einigung, wobei seitens der Anrainer die Bäuerin Renate Moser und seitens der Stadtgemeinde Grieskirchen Bürgermeister Wolfgang Großruck und Vizebürgermeister Johann Hartl zusammen mit der Bauabteilung als Eisbrecher fungierten.

Nunmehr wurde der letzte Meter asphaltiert und die Bewohner dieses Teiles in Kickendorf können sich über ihre neue „schwarze Straße“ freuen. Insgesamt ist dieser Güterweg 1,5 km lang und kostete rund I 350.000,-, wobei 50 % das Land übernahm, 40 % von der Stadtgemeinde getragen wurden und die restlichen 10 % die Anrainer aufbringen mussten.



*Stadtrat Karl Ulbrich, die Obfrau der Güterweggemeinschaft Renate Moser, Bgm. Wolfgang Großruck und Vbgm. Johann Hartl bei der Besichtigung des neu asphaltierten Güterweges Kickendorf*

## SANIERUNG UFERSTRASSE



In knapp sechswöchiger Bauzeit wurde die Uferstraße generalsaniert. Notwendig wurde diese Maßnahme aufgrund von Hochwasserschäden und Frostaufbrüchen.

Im Zuge der Sanierung wurde auch ein Gehweg errichtet, der einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Fußgänger leistet.

Baukosten:	I 140.000,-
Baufirma:	Swietelsky
Planungsbüro:	DI Machowetz & Partner

**Nicht vergessen: Bei Ihrer Vorsorge lassen wir Sie nicht im Regen stehen.**

HABEN SIE RICHTIG VORGESORGT? Analysieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kundenbetreuer in einem jährlichen Gespräch Ihren Vorsorgebedarf. Mehr Infos gibt's in Ihrer Filiale, im Internet oder unter 05-3100-50000.

**Machen Sie jetzt den Vorsorge Check.**

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

## SPATENSTICH

### ISG – Neues Wohnprojekt in Grieskirchen

Die Innviertler Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (ISG) wird noch heuer in Grieskirchen ein weiteres zukunftsorientiertes Wohnprojekt realisieren: die Wohnanlage „Am Parzerberg“. Sie besteht aus zwei modernen Wohnhäusern mit insgesamt 21 Mietwohnungen.

Die beiden Häuser werden drei- und viergeschoßig ausgeführt und zur Gänze unterkellert. Das Wohnungsangebot reicht von Zweizimmerwohnungen mit ca. 65 m<sup>2</sup>, über Dreizimmer-Wohnungen mit ca. 75 und 85 m<sup>2</sup> bis zur Vierzimmerwohnung mit ca. 100 m<sup>2</sup>. Auf energiesparende Bauweise und eine technisch optimale Ausführung legt die ISG bei ihren Bauvorhaben besonderen Wert.

Im nordwestlichen Grundstücksbereich werden zwei Gruppen mit 21 Carports (überdachte Autoabstellplätze) errichtet. Darüber hinaus stehen auch einige Besucherparkplätze zur Verfügung. Die Grünflächen, gestaltet mit einem Kinderspielplatz, Gehwegen und Sitzplätzen, stehen allen Bewohnern zur individuellen Nutzung offen. Erstmals realisiert die ISG bei ihrem Bauvorhaben eine Sonderwohnform für Menschen mit Beeinträchtigungen. Es handelt sich dabei um eine im Parterre des viergeschossigen Wohnhauses untergebrachte Stammwohnung mit insgesamt acht Garconnieren.

Bürgermeister Wolfgang Großruck erreichte übrigens nach harten und anstrengenden Verhandlungen mit der

Geschäftsleitung der ISG, dass der beschotterte Parkplatz bei der Hochhausanlage Annaberg für die Bewohner erhalten bleibt.



v.l.: Franz Kronegger (Leiter Hof Tollet), DI Ernst Lindinger (ISG), Vizebgm. Johann Hartl, DI Herwig Pernsteiner (ISG-Geschäftsführer), Bürgermeister Wolfgang Großruck, Vizebürgermeister Franz Königsdorfer, Stadtrat Adolf Pfeiffer und Ing. Josef Weiermann (ISG)

## Schulen

### BORG GRIESKIRCHEN UNTER NEUER FÜHRUNG



Als neue Leiterin des BORG Grieskirchen wurde Mag. Gabriele Rosenkranz bestellt. Sie tritt die Nachfolge des im Vorjahr tödlich verunglückten Mag. Karl Plasser an.

Die beliebte Pädagogin unterrichtet bereits seit 1984 im BORG Grieskirchen und ist daher mit dem Betrieb dieser Schule bestens vertraut. Bürgermeister Wolfgang Großruck gratulierte der frisch beackenen Direktorin zu ihrem neuen Posten. Bei dieser Gelegenheit hob er die hervorragende Kooperation zwischen der Schule und der Stadtgemeinde Grieskirchen hervor. Nicht nur die kommunale Homepage, auch das Leitbild und der Ortsprospekt tragen beispielsweise die Handschrift des BORG Grieskirchen.

*Bürgermeister Wolfgang Großruck stellte sich kürzlich bei der neuen Direktorin des BORG Grieskirchen mit einem Blumenstrauß ein und wünschte im neuen Betätigungsfeld viel Erfolg*



## MOBILE RÄUME FÜR POLYTECHNISCHE SCHULE

Die Schülerzahl an der PTS Grieskirchen hat sich in den letzten Jahren erfreulicherweise mehr als verdoppelt, wodurch der Raumbedarf von drei auf sieben Klassen gewachsen ist.

Um diesen zusätzlichen Raumbedarf bis zum Bau des Schulzentrums in Parz zu überbrücken, wurden im Schulhof mobile Klassenräume der Fa. Gföllner aufgestellt. Sie konnten bereits mit Beginn des heurigen Schuljahrs in Betrieb genommen werden.

*Bürgermeister Wolfgang Großruck konnte sich bei einer Baustellenbesichtigung im Sommer selbst davon überzeugen, dass sich das Container-System der Fa. Gföllner hervorragend für die Schaffung von Klassenzimmern eignet.*



## KINDERGARTEN ANNABERG: spezielle Förderung für Schulanfänger

Im Herbst 2005 startet im Kindergarten Annaberg ein pädagogisch-therapeutisches Förderprogramm für Schulanfänger. Christiana Wolfram hat gemeinsam mit dem Team des Kindergarten Annaberg unter Leitung von Rosemarie Traunwieser ein spezielles Fördermodell entwickelt.

Christiana Wolfram ist Dipl. Ergotherapeutin und seit 18 Jahren schwerpunktmäßig mit der Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, Teilleistungsschwächen und Verhaltensschwierigkeiten befasst, und sie liefert das „Know how“ für dieses Projekt. Pädagogisch umgesetzt wird es vom Kindergarten team.

Die Schulanfänger erhalten eine Schulanfänger-Box mit Spiel- und Lernmaterialien. In Kleingruppen mit je sechs Kindern wird individuell auf Leistungsschwächen eingegangen. Durch eine gezielte und vor allem spielerische Förderung sollen Schulschwierigkeiten, wie zum Beispiel Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche, aber auch grafomotorischen Defiziten vorgebeugt werden.

„Zeigen Kinder größere Probleme, können sie noch rechtzeitig vor Schulbeginn zusätzlich ergotherapeutisch oder/und logopädisch behandelt werden“, ist Christiana Wolfram überzeugt.

Diese - in Oberösterreich einzigartige Kooperation – (!) ist darauf ausgerichtet, zukünftige Schulschwierigkeiten rechtzeitig in den Griff zu bekommen.

„Diese neue Methode ist für unseren Betrieb eine neue und interessante Herausforderung, der wir uns gerne stel-

len. Ziel ist vor allem, dass wir den Kindern einen Vorsprung für den Schulbeginn verschaffen. Ich und mein Team freuen uns schon auf den Start Ende Oktober 2005“, so Rosemarie Traunwieser.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Stadtgemeinde Grieskirchen als Kindergartenerhalter bei Frau Wolfram für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich bedanken.



## **BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM GRIESKIRCHEN OFFIZIELL ERÖFFNET**

Das neue Altenheim wurde bereits heuer im Februar nach dessen Fertigstellung von insgesamt 95 Bewohnern bezogen. Nun fand die offizielle Eröffnung mit Vertretern aus Politik und Verwaltung statt. Nach der Segnung durch die Pfarrer Mag. Johann Gmeiner und Andreas Hochmeir führte Heimleiter Hermann Baumgartner Bezirkshauptmann wHR Dr. Reinhard Merl, Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Josef Ackerl durch das Haus. Über die gelungene Architektur und das freundliche Ambiente des neuen Altenheimes waren sich alle einig.

Den Senioren des Bezirksaltenheimes steht nun ein modernes, zeitgemäß ausgestattetes Haus mit hellen, freundlichen und einladenden Räumlichkeiten zur Verfügung, das ein behagliches und angenehmes Wohnen ermöglichen soll. Das neue Heim bietet insgesamt 95 Bewohnern Platz, wobei 90 % der Senioren in Einzelzimmern wohnen. Es kann nun auch vermehrt Kurzzeitpflege angeboten werden. Die Baukosten belaufen sich auf ca. | 8.163.000,-.

Sämtliche sehr wohnlich eingerichtete Räumlichkeiten sind mit Waschbecken, Dusche und WC ausgestattet; in jedem Stockwerk sind zusätzlich jeweils zwei Pflegebäder situiert. Selbstverständlich ist es auch möglich, eigenes Mobilar mitzubringen. Besonders hervorzuheben sind auch die großzügig gestalteten Aufenthaltsbereiche in jedem Stockwerk, die den Bewohnern und ihren Angehörigen die Möglichkeit für gemütliches Beisammensein bieten.



*Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zeigte sich von der heimeligen Atmosphäre des neuen Bezirksalten- u. pflegeheimes Grieskirchen angetan.*

Weiters gibt es eigene Räumlichkeiten für den Friseurbesuch, die Fußpflege und für Physiotherapie. Ein großzügiger Festsaal für Veranstaltungen, eine wunderschöne hauseigene Kapelle sowie ein kleines Cafe im Bereich der Empfangshalle sind weitere sehr gelungene Bereiche des Hauses.

### *Gesundheit*

## **STROM KANN LEBEN RETTEN: Defibrillator für Grieskirchner Erholungsbad**

**Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Viele dieser Todesfälle passieren außerhalb von Krankenanstalten: am Arbeitsplatz, auf der Straße, in Sport- und Freizeiteinrichtungen, in öffentlichen Gebäuden, etc. .**

Wenn ein Herzkammerflimmern die Ursache für den Herz- / Kreislaufstillstand ist, kann ein Defibrillator („Defi“), dessen Einsatz seit geraumer Zeit in Österreich auch durch Nicht-Mediziner erlaubt ist, lebensrettend sein. Das Gerät kann durch gezielt abgegebene Elektroschocks den Herzrhythmus wieder normalisieren.

Auf Initiative von Bürgermeister Wolfgang Großruck und Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Stadtrat Mag. Günter Haslberger hat nun auch die Stadtgemeinde Grieskirchen ein solches Gerät angeschafft. „Wenn wir damit ein Leben retten können, hat sich die Investition mehr als gelohnt“, sind sich beide einig.

Der Defibrillator wird während der Badesaison im Grieskirchner Erholungsbad montiert. In der übrigen Zeit wird er im Erdgeschoß des Rathauses Grieskirchen zur Verfügung stehen.

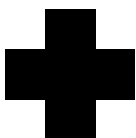
„Der Defibrillator ist sehr einfach zu bedienen, daher braucht man keine Angst zu haben, etwas falsch zu machen. Eine ungewollte Fehlbedienung oder ein vorsätzlicher Missbrauch sind vollkommen ausgeschlossen, da das Gerät selbständig darüber entscheidet, wann ein Elektroschock abgegeben werden soll. Ist das Gerät einmal eingeschaltet, gibt es Sprachanweisungen, was zu tun ist“, so Notfallsanitäter Rainer Trawöger von der Rot-Kreuz-Dienststelle Grieskirchen, der kürzlich in einem höchst interessan-

ten Informationsnachmittag Bademeister Alois Hager und Schwimmbadbetreiber Veronika Hager sowie Gemeindemitarbeiter in die Funktionsweise des Defibrillators einschulte.

*GR Veronika Hager lässt sich von Notfallsanitäter Rainer Trawöger die richtigen Handgriffe zeigen, dahinter: Bürgermeister Wolfgang Großbrück, Renate Moser, Manuela Weidinger, Josef Zahhuber, Irene Voglhuber, Hermann Mayer-Leidlmair, Alois Hager, Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Mag. Günter Haslberger, Franz Mair, Alois Rumpfhuber, Gerlinde Glasner*



## BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES



**Mittwoch, 19. Oktober, von 16.00 - 20.00 Uhr**  
**Rotkreuz - Bezirksstelle**

Erstspender bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.

Aus dem Rathaus

## TROTZ ANGESPANNTER FINANZLAGE: Förderung für Vereine bleibt unangetastet



**Finanzstadtrat**  
**Mag. Günter Haslberger**

*Der finanzielle Spielraum für Gemeinden wird von Jahr zu Jahr enger. Vor allem die Pflichtausgaben sind in den letzten Jahren unverhältnismäßig stark gestiegen. Darüber hinaus kommen auf die Gemeinden immer mehr Aufgaben zu, die hohe Kosten verursachen. Diese beiden Faktoren binden die Einnahmen mittlerweile zu einem großen Teil, sodass sich der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinden mehr und mehr einschränkt.*

Trotz dieser schwierigen Lage ist es aber wieder gelungen, die Leistungen an die Vereine nicht zu kürzen und die Bar- u. Sachleistungen in der Höhe von über 1 80.000,- zu leisten. Nicht enthalten sind hier die Sonderförderungen der Vereine für einzelne Vorhaben (Naturfreunde, Eisenbahnermusikkapelle, SV Pöttinger, Sportunion, ATSV), die weit in die 100.000 Euro gehen. Diese Förderungen sind gut investiert, wenn man sich die hervorragende Arbeit unserer Vereine vor Augen führt. Ohne den Idealismus und Einsatz der Vereine wären viele Dinge im öffentlichen Leben nicht möglich bzw. nicht bezahlbar. Würde man die von den Funktionären und Mitgliedern geleistete Arbeit bewerten, käme man locker auf einen sechsstelligen Eurobetrag.

# GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, 03. Oktober 2005, 18.00**, im Sitzungssaal des Rathauses statt, zu der wir herzlich einladen.

## Tagesordnung

- |  |   |
|--|---|
| 1.) Berichte des Vorsitzenden  | 18.) Zusätzliche Sozialförderung aufgrund gestiegener Energiekosten   |
| 2.) Ehrenringverleihung  | 19.) Antrag auf Erlassung von Parkverboten auf den Gemeindefahrwegen „Steiffstraße“ und „Sportplatzstraße“ zur Schaffung von Zufahrtsmöglichkeiten auf die Parz. 700/1 KG Mangsburg |
| 3.) Ehrenzeichenverleihung   | 20.) Erlassung eines Parkverbotes für Fahrzeuge über 3,5 t auf dem Schwimmbad-Parkplatz 560/3 und 560/4 KG Mangsburg  |
| 4.) Privat-HTL der Stadtgemeinde Grieskirchen: Abschluss von Aufnahmeverträgen für das Schuljahr 2005/2006;  | 21.) Auflassung der Ladezone entlang der Liegenschaft Reisl, Roßmarkt 32 – Antrag der Fa. Reisl GmbH & CoKG   |
| 5.) Nachwahlen in Ausschüsse bzw. Organe außerhalb der Gemeinde  | 22.) Dr. Müllner-Platz: Verordnung Auflassung öffentliches Gut  |
| 6.) Neufestsetzung Dienstpostenplan  | 23.) Kenntnisnahme eines Landesdarlehens an den RHV Trattnachtal  |
| 7.) Maschinenring: Vereinbarung Winterdienst   | 24.) Berufungsentscheidungen gegen Wasserleitungs- und Kanal-Anschlussgebühr  |
| 8.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 5, Erlassung   | 25.) Finanzierungspläne Schulstraße/neuer Bauhof  |
| 9.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 7, Erlassung   | 26.) Schülerausspeisung im neuen Schulzentrum – Grundsatzbeschluss über Kooperation mit dem Krankenhaus Grieskirchen  |
| 10.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 4, Erlassung  | 27.) Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Grieskirchen vom 07.07.2005  |
| 11.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 9, Grundsatzbeschluss   | 28.) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Grieskirchen vom 28.06.2005   |
| 12.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 8, Erlassung  | 29.) Allfälliges  |
| 13.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 2 (Fröling) – Mitteilung von Versagungsgründen; Stellungnahme des Gemeinderates an die Aufsichtsbehörde |   |
| 14.) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 10, Biogasanlage, Grundsatzbeschluss  |   |
| 15.) Bebauungsplan Nr. 15 „Trattnachtalstraße“, Änderung Nr. 8, Erlassung  |   |
| 16.) Bebauungsplan Nr. 10 „Lugmayr“, Änderung Nr. 3, Erlassung   |   |
| 17.) Bebauungsplan Nr. 22 „Sonnfeldsiedlung Ost“, Änderung Nr. 5, Erlassung  |   |

## PERSONAL-NEWS

### Wir stellen unsere neuen Mitarbeiter vor:

#### Frau Luka Tokic

Heuer trat unsere langjährige Mitarbeiterin Friederike Richter in den wohlverdienten Ruhestand. Nachbesetzt wurde die freigewordene Stelle im Reinigungsbereich der Pflichtschulen mit Luca Tokic, Grieskirchen. Wir wünschen Frau Richter im neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedanken uns für ihren treuen und gewissenhaften Dienst bei der Stadtgemeinde Grieskirchen. Wer sie kennt, weiß, dass sie in „ihrer“ Schule nicht nur für Ordnung und Sauberkeit sorgte, sondern auch „Mädchen für alles“ und „guter Geist“ der Polytechnischen Schule war.



#### Frau Susanne Weinberger

Seit Schulbeginn arbeitet bei uns Susanne Weinberger, Grieskirchen, im Reinigungsdienst der Pflichtschulen. Sie vertritt Daniela Rumersdorfer, die sich derzeit im Bildungskarenz befindet.



**Herr Martin Weberndorfer**

Herr Weberndorfer verstärkt ab November dieses Jahres das Team des städtischen Bauhofs und soll im wesentlichen das Aufgabengebiet des schwer erkrankten Josef Prehofer abdecken. Herr Prehofer war über 30 Jahre engagierter Mitarbeiter des städt. Bauhofes. Die Stadtgemeinde Grieskirchen bedankt sich hiermit für seine treuen Dienste.

**Herr Reinhold Sandberger**

Reinhold Sandberger wurde als Facharbeiter im Wasserwerk des Wasserverbandes Grieskirchen u. Umgebung aufgenommen. Herr Sandberger war vorher bei der Installationsfirma Burgholzer beschäftigt. Er folgt Josef Kronlachner, der sich seit kurzem im wohlverdienten Ruhestand befindet.



Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude und Erfolg bei ihrer künftigen Tätigkeit.

# SOZIALAKTIONEN DER STADTGEMEINDE GRIESKIRCHEN

## SOZIALMIETEAKTION 2005

Jene Bürgerinnen und Bürger, welche ein geringes Einkommen haben und durch hohe Mietzinsleistungen belastet sind, können Beihilfe aus der Sozialmieteaaktion beantragen.

**Voraussetzungen:**

- Die monatliche Mietzinsleistung muss höher sein als 15% des Einkommens.
- Einkommensgrenze (netto)

für Alleinstehende		662,99
für Verheiratete		1.030,23
pro unversorgtes Kind +		70,56

Rentner und Pensionisten können auch dann ansuchen, wenn das Einkommen höher als der ASVG-Richtsatz ist und die Mietzinsleistung mehr als 15% des Einkommens beträgt.

Bei der Berechnung werden die Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Die Mietzinsbeihilfe wird einmal jährlich ausbezahlt.

## SCHÜLERBEIHILFE FÜR 2005/2006

Die Stadtgemeinde Grieskirchen gewährt auch heuer wieder Beihilfen für Schüler berufsbildender mittlerer Schulen (z.B. Handels-, Fachschule) und höherer Schulen (z.B. Gymnasium, HAK, HTL).

**Voraussetzungen:**

- Die Schülerin / der Schüler muss seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde wohnhaft sein.
- Das Pro-Kopf-Einkommen der Familie darf den Betrag von | 363,36 (ohne Familienbeihilfe) nicht übersteigen.

Unter gewissen Voraussetzungen, wie z.B. sehr guter Lernerfolg, Internatsaufenthalt, unversorgte Kinder des Familienerhalters, etc., kann eine erhöhte Schülerbeihilfe gewährt werden.

Die Beihilfe wird einmal jährlich ausbezahlt.

**Wichtig**

Die Ansuchen sind jedes Jahr neu einzubringen.

Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen (Erdgeschoß, Zimmer 1).

Der Termin für die Antragstellung endet in allen Fällen mit 31. Oktober 2005!

**SOZIALBRENNSTOFFAKTION 2005**

Sozial bedürftige Personen erhalten auch heuer wieder Heizmaterial (Kohlen, Heizöl, etc.) im Wert von 500 kg Braunkohle.

Bei dieser Aktion werden auch Personen berücksichtigt, die Elektroheizungen besitzen oder in Häusern mit Zentralheizungen wohnen.

**Voraussetzungen:**

- Einkommensgrenze (netto)

für Alleinstehende		742,55
für Verheiratete		1.153,86
pro unversorgtes Kind +		79,03

Der Mietaufwand wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

## **GRÜSSE AUS DER HEIMATSTADT:** *Grieskirchner Fahnen in Preßburg und Althof/Retz*

*Der Sonderzug der Eisenbahner Musikkapelle machte auch in Preßburg Station. Bei einem Besuch der Österreichischen Botschaft im Zentrum Preßburgs wurde die Grieskirchner Fahne gehisst, um so die Grüße aus unserer Heimatstadt zu überbringen.*

*Auch beim kürzlich stattgefundenen Betriebsausflug der Stadtgemeinde Grieskirchen in Althof / Retz ließen es sich die Grieskirchnerinnen und Grieskirchner nicht nehmen, ihre Verbundenheit mit der Bezirksstadt zu dokumentieren.*





# NEU: KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER ELEKTRO-ALTGERÄTE

Seit 13. August können Sie alle Haushalts-Elektrogeräte kostenlos im Altstoffsammelzentrum entsorgen. Dies gilt auch für Kühlschränke – der Kauf von Entsorgungsplaketten ist Vergangenheit.

Falls Sie noch Kühlschrankpickerl zu Hause haben, bekommen Sie Ihr Geld zurück. Antragsformulare und eine genaue Erläuterung erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen.

## SPERRMÜLLENTSORGUNG HERBST 2005

Ihren Sperrmüll (Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) können Sie im **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen**, Trattnachtalstraße 13, abgeben.

Für jene Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll in das Altstoffsammelzentrum zu bringen, wird eine Haussammlung eingerichtet. Die nächste Haussammlung findet am **Montag, 17. Oktober 2005**, statt.

Dieser Service kann aber nur in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich **keine** Transportmöglichkeit gegeben ist und folgender Abschnitt **bis spätestens Donnerstag, 13. Oktober 2005**, an das Stadtamt Grieskirchen übermittelt wird.

### Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr

Trattnachtalstraße 13, 4710 Grieskirchen  
Telefon: 07248/65314



### ANTRAG AUF ABHOLUNG DES SPERRMÜLLS

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe keine Möglichkeit, meinen Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen und beantrage deshalb die Abholung von meiner Liegenschaft

Wichtiger Hinweis: Der Sperrmüll ist bis spätestens Montag, 17. Oktober 2005, 07.00 Uhr, am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Sonstiger Sperrmüll	Holz	Metall

Grieskirchen, am \_\_\_\_\_

(Unterschrift)





Postenkommandant  
Kontr.Insp. Johann Eiblhuber

## **DIE POLIZEIINSPEKTION GRIESKIRCHEN INFORMIERT:** *Tipps gegen Dämmerungs-Einbrüche*

In der finsternen Jahreszeit kommt es immer wieder zu Wohnungseinbrüchen ab Beginn der Dämmerung. Es werden unbeleuchtete Häuser ausgesucht, bei denen meist auf der Rückseite die Terrassentür oder Fenster aufgebrochen werden.

BITTE BEACHTEN SIE DAHER EINIGE TIPPS GEGEN DÄMMERUNGSEINBRECHER:

- Zeitschaltuhren verwenden und für die Abendstunden einschalten.
- Terrassentüren sichern, zB. durch einbruchshemmende Rollbalken.
- Kellereingänge oder Kellerschächte sichern.
- Bewegungsmelder anbringen, die das Licht einschalten.

Die Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Münzsammlungen und sonstige Wertgegenstände. Wenn Schmuck und Bargeld im Banksafe sind, suchen die Einbrecher vergebens.

Verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizeiinspektion melden, Tel.: 059133/4230, 62070 oder Notruf 133.

## *Das Standesamt berichtet*

### **Wir gratulieren**

Familie **Erhan u. Aysun ÖZYER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **LARA** (geb.am 28.06.2005).

Frau **Sundos AL-BOTANY**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **AMIRA DIANA** (geb.am 03.07.2005).

Familie **Murat u. Hatice GÜVENC**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **DAMLA** (geb.am 03.07.2005).

Frau **Silvia KATZLBERGER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **MAXIMILIAN** (geb.am 05.07.2005).

Familie **Andreas u. Birgit HUMER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **JULIANE BIRGIT** (geb.am 02.08.2005).

Frau **Martina Petra GRUBBAUER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **TOBIAS CHRISTIAN** (geb.am 10.08.2005).

Familie **Anto u. Mara BILANOVIC**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **VANESA MAGDALENA** (geb.am 18.08.2005).

Familie **Yasar u. Naile CELIK**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **BERKAY** (geb.am 19.08.2005).

Familie **Cengiz u. Meryem EKSI**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **NISA** (geb.am 19.08.2005).

Frau **Funda ATALAY**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **SIMON MARLON** (geb.am 20.08.2005).

Frau **Dipl.Ing. Silke REITER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **ELENA KARA** (geb.am 22.08.2005).

Familie **Christoph u. Irene HUMMER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **MARCEL CHRISTOPH** (geb.am 25.08.2005).

Frau **Silvia KRIECHBAUMER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **EMILIA** (geb.am 25.08.2005).

Familie **Yakup u. Aysegül CINAR**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **ECEM SARE** (geb.am 28.08.2005).

Frau **Marlene STRAßL**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **MARCEL** (geb.am 31.08.2005).

Familie **Selami u. Hicran YILDIRIM**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **MELTEM** (geb.am 05.09.2005).

Familie **Musa u. Asli ILTER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **CEREN** (geb.am 17.09.2005).

**Wir gratulieren den Brautpaaren**



**Christian PYRDEK und Birgit LEUTGEB**  
(Samstag, 18. Juni 2005)

**Jürgen JUNGWIRTH und Jessica Sabina DAXNER**  
(Samstag, 18. Juni 2005)

**Johannes SCHNÜRZLER und Vera HELLETSGRUBER**  
(Samstag, 25. Juni 2005)

**Thomas WINKLER und Karin ZEIGER**  
(Samstag, 30. Juli 2005)

**Eduard BRUCKBAUER und Birgit HUEMER**  
(Samstag, 13. August 2005)

**Thomas FURTHNER und Doris BACHMAIER**  
(Samstag, 20. August 2005)

**Ing. Michael STARY und Sonja SCHOBERANSKY**  
(Samstag, 20. August 2005)

**Wolfgang RUMERSDORFER und Daniela HAGER**  
(Samstag, 27. August 2005)

**Michael WAGNER und Stefanie HAIDINGER**  
(Sonntag, 28. August 2005)

**Dipl.Ing. Dr.mont. Gernot STELZER und Barbara EßL**  
(Freitag, 16. September 2005)

**Wir trauern um**

**Johanna FASCHING**, (82), Wagnleithnerstr. 36,  
verstorben am 15.06.2005.

**Hedwig KLEIN**, (73), Trattnachtalstr.17,  
verstorben am 17.06.2005.

**Margareta WENKO**, (79), Johannesstr.1,  
verstorben am 02.07.2005.

**Pauline WALDHÖR**, (92), Wagnleithnerstr.36,  
verstorben am 23.07.2005.

**Herta ZAUNER**, (86), Sportplatzstr.14,  
verstorben am 01.08.2005.

**Maria GANGLMAYR**, (72), Wagnleithnerstr. 36,  
verstorben am 04.08.2005.

**Gertrud MOSER**, (75), Ob.Stadtplatz 10,  
verstorben am 11.08.2005.

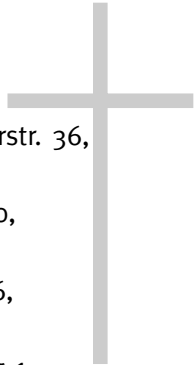
**Alois HAGER**, (80), Wagnleithnerstr. 36,  
verstorben am 17.08.2005.

**Franz WEIGL**, (91), Wilhelm Kienzl-Weg 1,  
verstorben am 27.08.2005.

**Herbert RITZBERGER**, (67), Bahnhofstr. 16,  
verstorben am 27.08.2005.

**Prof. Johann HOFFMANN-YBBS**, (77), Parz 2,  
verstorben am 30.08.2005.

**Josef IHNINGER**, (71), Badstr. 15,  
verstorben am 19.09.2005.



**PROF. HANS HOFFMANN-YBBS:**  
*Großer Grieskirchner Künstler von uns gegangen*

Tiefe Trauer herrscht um Hans Hoffmann-Ybbs, der kürzlich im 77. Lebensjahr unerwartet verstorben ist. Der bekannte Künstler war eng mit Grieskirchen verbunden. Schloss Parz war über vier Jahrzehnte seine Heimat und künstlerische Bühne. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Prof. Charlotte Buck hat er 1962 das Künstlerzentrum Schloss Parz gegründet, das für Künstler aus dem In- und Ausland ein Haus der Begegnung und des kreativen Schaffens wurde.



Hans Hoffmann-Ybbs hat als Maler, Graphiker, Keramiker und Plastiker einen hervorragenden internationalen Ruf. Er war Mentor, Wegbereiter und ein begnadeter, charismatischer Künstler, der seinen Weg ging.

"Hans Hoffmann-Ybbs steckte seine Nase hinaus in alle Richtungen, ohne die seine zu verlieren; nie hat er sich einem Programm, einer Theorie unterworfen, und ging doch sehr programmatisch vor: Als Regieführer, der die verschiedensten Anlässe für etwas zu Gestaltendes doch

immer wieder an einem Punkt zusammen zu führen verstand. Er ist der, an dem sich Realität und Phantasie treffen".

*(Zitat aus einer Kunstzeitschrift)*

„Auch wenn Hoffmann-Ybbs in letzter Zeit gesundheitliche Probleme hatte, so haben wir nicht damit gerechnet, dass wir heute um einen begnadeten Künstler, um einen großen Grieskirchner trauern müssen. Mit seinen Kunstwerken hat er vielen große Freude bereitet, und damit wird er auch all seinen Freunden in steter Erinnerung bleiben“, so Bürgermeister Wolfgang Großruck.



*Herr Franz GRUBBAUER,  
Schulstr.5, zum 90.Geburtstag.*



*Frau Aloisia UTTENTHA-  
LER, Wagnleithnerstr.36,  
zum 85.Geburtstag.*

*Frau Johanna PRANDL,  
Wagnleithnerstr.36,  
zum 85.Geburtstag.*



*Frau Anna KREBS, Zauneggerstr.7,  
zum 85.Geburtstag.*

*Frau Maria  
FIEZINGER,  
Parkstr.9, zum  
85.Geburtstag.*



*Frau Hildegard RABL,  
Sportplatzstr.14,  
zum 85.Geburtstag.*



*Frau Katharina WÜRMER, Pfarrhofsiedlung 8,  
zum 80.Geburtstag.*



*Frau Theresia GRABMER,  
Wagnleithnerstr.36, zum  
80.Geburtstag.*



*Herrn Josef FERIHUMER, Paschallern 2,  
zum 80.Geburtstag.*

*Frau Zäzilia BURGHART,  
Zauneggerstr.2,  
zum 80.Geburtstag.*



*Ohne Foto:  
Frau Theresia FRITZ,  
Griesstr.10, zum  
80.Geburtstag.*



*den Ehegatten Rudolf u.  
Karoline HAGLMÜLLER,  
Ludwig Anzengruber-Str.7,  
zur Goldenen Hochzeit.*



*den Ehegatten Franz u. Karoline  
MITTENDORFER, Untersteinbach 6,  
zur Diamantenen Hochzeit.*



*den Ehegatten  
Walter u. Elisabeth  
PACHNER,  
Trattnachtalstr.1,  
zur Goldenen  
Hochzeit.*

*Für seine herausragende  
Entwicklungsarbeit in Brasilien  
wurde Pater Hubert Leeb  
kürzlich vom Land  
Oberösterreich und der  
Diözese Linz mit dem Eduard-  
Ploier-Preis geehrt*



## **EINLADUNG AN DIE GRIESKIRCHNER BEVÖLKERUNG**



### **Kriegsende bis heute “Erinnerungen“ Enkelkinder erzählen**

am Montag, 24. Oktober 2005, 19.30 Uhr  
im Saal der Raiffeisenbank Grieskirchen



#### **“Erinnerungen”**

In Zusammenarbeit mit den beiden Grieskirchner Hauptschulen gestaltet die Stadtgemeinde Grieskirchen einen Abend mit Beiträgen aus den Jahren um das Kriegsende.

#### **1945 - 2005**

Diese Jahre werden musikalisch von der Landesmusikschule Grieskirchen gestaltet.

Zu diesem interessanten Abend lädt die Stadtgemeinde Grieskirchen herzlich ein.

Auf Ihren Besuch freut sich  
Bürgermeister Wolfgang Großruck

## **GEDENKFEIER ZUM NATIONALFEIERTAG**

Die traditionelle Gedenkfeier findet am Mittwoch, 26. Oktober 2005, 09.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche statt. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen und der Männergesangsverein Grieskirchen/Tolleterau.

Wir laden alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner zu dieser Feier herzlich ein.

Die Hausbesitzer und –verwalter im engeren Stadtgebiet werden wieder gebeten, die Häuser anlässlich des Nationalfeiertages zu beflaggen.



# INT. Grieskirchner 3-SCHLÖSSER LAUF



**SONNTAG**  
**9.10.05**

**Ehrenschutz:**

LH Dr. Josef Pühringer  
Abg.z.NR Bgm. Wolfgang Großruck  
Bgm. Dagmar Holter  
Bgm. Otto Weinberger

Ort: Grieskirchen, Oberer Stadtplatz  
Start: Kinder-Mini-Marathon, 0,8 km, 10.35 Uhr  
Kleine Runde, 8,7 km, 10.45 Uhr  
Große Runde, 18 km, 10.45 Uhr  
Schülermarathon, 2,5 km, 10.50 Uhr

**Einladung und Ausschreibung**

Veranstalter: UTC Grieskirchen  
[www.la-grieskirchen.at](http://www.la-grieskirchen.at)

**Verkehrsbehinderungen**

Anlässlich des traditionellen 3-SCHLÖSSER-LAUFES treten im Bereich des Zentrums, des Oberen Stadtplatzes und der oberen Uferstraße Verkehrsbehinderungen auf.

Bitte beachten Sie die Verkehrsleiteneinrichtungen und die Hinweise der Verkehrsaufsichtsorgane.

Es wird empfohlen, diesem Straßenabschnitt nach Möglichkeit auszuweichen.

**Auskünfte und Voranmeldungen:**

Herbert Lukas, priv.: 07248/64268, 0664/1144945  
e-mail: herbluk@gmx.net

Johann PRAMBÖCK  
07248/65659, ab 19.00 Uhr

Intersport GFÖLLNER  
07248/62694 bis 10.10., 18 Uhr  
(Fax 07248/62694-39)

**Ergebnisse im Internet**

Die Ergebnisse erfahren Sie auf der Rathaus-Homepage [www.grieskirchen.at](http://www.grieskirchen.at) und [www.la-grieskirchen.at](http://www.la-grieskirchen.at)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

04.10.2005 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
Dienstag *Di - Jazz auf der Hofbühne*  
V.: Hofbühne Tegernbach

09.10.2005 10.30 Uhr / Oberer Stadtplatz  
Sonntag *3-Schlösser-Lauf*  
V.: Union-Tennisclub Grieskirchen

15.10.2005 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
Samstag *Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga  
SV Pöttinger Grieskirchen : ASKÖ Donau Linz*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

16.10.2005 15.30 Uhr / Trattnachtalstadion  
Sonntag *Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West SV  
Pöttinger 1B : Union Neukirchen/Vöckla*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

20.10.2005 11-14 Uhr / Kirchenplatz Grieskirchen  
Donnerstag *EU-Road Show -  
Europadialog mit dem Bürger*  
V.: Wirtschaftskammer Österreich

20.10.2005 20.00 Uhr / TIZ Landl  
Donnerstag *Arbeitswelt, Wirtschaft und mehr*  
V.: Initiative Kirche wird jünger

24.10.2005 19.30 Uhr / Raika Saal  
Montag *Enkelkinder erzählen*  
V.: Stadtgemeinde/Hauptschulen

26.10.2005 09.00 Uhr / Stadtpfarrkirche  
Mittwoch *Gedenkfeier zum Nationalfeiertag*

27.10.2005 19:30 Uhr / VZ Manglbürg  
Donnerstag *Unterwasserfilm über Haie von Franz Knall*  
V.: Stadtgemeinde und Franz Knall

28.10.2005 19.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
Freitag *Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga  
SV Pöttinger Grieskirchen : LASK Amateure*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

30.10.2005 14.30 Uhr / Trattnachtalstadion  
Sonntag *Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West SV  
Pöttinger 1B : SC Offenhausen*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

# NÄCHSTER KURS FÜR NEUE HUNDEHALTER

Das Öö. Hundehaltegesetz verlangt, dass alle Personen, die nach dem 01.07.2003 einen Hund anmelden, einen "allgemeinen Sachkundenachweis" erbringen.

Der Hundeverein SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal bietet einen solchen Kurs  
am Freitag, 14. Oktober 2005, um 18.00 Uhr,  
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig,  
neben der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen  
an.



Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in nächster Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen oder auch schon längere Zeit einen Hund halten, weil bei dem Erwerb eines weiteren Hundes nach dem 01.07.2003 der Sachkundenachweis auch erforderlich ist.

Für Voranmeldungen und Rückfragen stehen zur Verfügung:

Obmann-Stellvertreterin Gabriele Strobach,  
Tel. 0699/10482990 oder  
Dr. Dieter Strobach, Tel. 07248/68224-13

## DIE WAHRE IDENTITÄT DER HAIE

Ein Unterwasserfilm von Franz Knall

am Donnerstag, 27. Oktober 2005,  
19.30 Uhr im VZ Mangsburg

Der Hai hat nach wie vor den Ruf eines Killers. Man hört immer wieder von Haiattacken, wobei es allerdings wahrscheinlicher ist, im Lotto einen Sechser zu haben, als von einem Hai gebissen zu werden, sind sich die Meeresbiologen einig.

Franz Knall wird in seinem Filmvortrag versuchen, das Wesen des Hais mit faszinierenden Bildern näher zu bringen. Interessante Themen, wie zB das Fress- und Beißverhalten der Haie, Haiunfälle, der Haifang, die Haiwanderung, versprechen einen spannenden, aber auch lehrreichen Abend.



Franz Knall – seit 50 Jahren Taucher und seit 47 Jahren UW-Filmer



# **EUROPA KOMMT – KOMM' AUCH DU!** **„EUROPA-BUS“**

*am Donnerstag, 20. Oktober, in Grieskirchen*



In einer gemeinsamen Aktion starten die Wirtschaftskammer Österreich, das Bundeskanzleramt und die Industriellenvereinigung eine „Europa-Roadshow“ durch ganz Österreich, bei der „Europa zu den Bürgern“ kommt. Die EU muss greifbarer werden, ihren Nutzen muss jeder spüren können. Jeder Bürger muss die Möglichkeit haben, seine Gedanken über Europa diskutieren zu können. Nur so kann der derzeit herrschenden Europa-Skepsis begegnet werden.

Im Vorfeld und während des österreichischen EU-Vorsitzes (1. Halbjahr 2006) wird nun mit einem „Europa-Bus“ der Europa-Dialog auf regionaler Ebene vertieft. So soll Europainformation und Europastimmung vermittelt werden. Erwartungen, Hoffnungen, Kritik und Ängste der Österreicherinnen und Österreicher können mit Repräsentanten der EU, mit Europaparlamentariern und Politikern diskutiert werden und fließen so in die kommende EU-Präsidentschaft ein. Bei den Veranstaltungen geht es um die Auswirkungen der 10jährigen Mitgliedschaft Österreichs in der EU sowie um die EU-Erweiterung. In einem Info-Corner kann sich die Bevölkerung mit ihren

persönlichen Fragen zur Europäischen Union an EU-Experten wenden. (Showelemente, ein EU-Quiz mit Preisen sowie ein „Europa-Briefkasten“ ergänzen die Veranstaltungen).

Jeder, dem das Thema am Herzen liegt und der am „Besuch Europas bei den Bürgern“ teilnehmen will, ist herzlich eingeladen, diese Chance zu ergreifen und aktiv an einer besseren EU und an einer positiven EU-Stimmung in Österreich mitzuarbeiten.

Europa kommt – komm' auch Du!

## **GESPO - GESUNDHEIT UND SPORT**

*Eine gemeinsame Messe der Naturfreunde Grieskirchen  
mit der Gesunden Gemeinde Grieskirchen/Tollet*

Erstmals findet in Grieskirchen eine Messe zum Thema „Gesundheit und Sport“ statt. Initiiert wurde die Veranstaltung von den Naturfreunden Grieskirchen unter Obmann Helmut Kunze.

Wir dürfen bereits jetzt zu dieser Messe einladen. Sie findet vom **04. – 06. November 2005 im VZ Manglbürg** statt.

Das genaue Programm erscheint in der nächsten Ausgabe des „Aktuellen Rathauses“. Programmfolder liegen in den nächsten Tagen in den Grieskirchner Banken und Geschäften auf. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Grieskirchen [www.grieskirchen.at](http://www.grieskirchen.at) unter „Gesundheit“.



## TEGERNBACHER ADVENT



Für den Tegernbacher Advent laufen bereits alle Vorbereitungen auf vollen Touren. Der geschmückte Hof wird wieder den unvergleichlich originellen Rahmen für den Adventmarkt bieten. Alles auf einer Ebene, Landkost mit Bratwürstlsonntag gehören dazu.

Die Bibliothek der Provinz steht wieder zur Auswahl ihrer persönlichen Weihnachtsgeschenke bereit. So wie das vielfältige Angebot heimischen ausgewählten Kunsthandwerks. Gruppen der Landesmusikschule bestreiten den musikalischen Rahmen. Für Erwachsene zur Erinnerung an ihre Jugend und für Kinder zum natürlichen Spiel: eine riesengroße, vielfältige, gemusterte Zahl von Murmeln - Kugeln - erwartet Sie. Und jedes Kind erhält beim Eintritt eine Murmel.

Das Kulturforum „Landl“ lädt Sie zur vorweihnachtlichen Fahrt oder Wanderung nach Tegernbach herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.

**Landl**  
Kulturforum

## ORTSBILDMESSE IN ASPACH: Die Bezirksstadt Grieskirchen präsentierte sich

Am Sonntag, 25. Sept. 2005, fand in der Marktgemeinde Aspach die Ortsbildmesse statt, bei der auch die Stadtgemeinde Grieskirchen wieder vertreten war. Gemeinderat Ing. Heinz Brauneis und Peter Neuwirth (Stadtmarketing) informierten die Besucher über die erfreuliche Entwicklung unserer Bezirksstadt.

Schwerpunkte der Präsentation Grieskirchens waren neben den Vorarbeiten für die Landesausstellung 2010 das neue Schulzentrum, Stadtführung, gemeindeübergreifender Kindergarten und Wirtschaftsverband.

Den Besuchern konnte ein eindrucksvoller Ausblick in die Zukunft Grieskirchens vermittelt werden.



Der Bürgermeister:

*Wolfgang Großruck*

NRAbg. Wolfgang Großruck

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Abg.z.NR Wolfgang Großruck  
Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Grieskirchen  
DTG